

LB≡BW Asset Management

LBBW Zyklus Strategie

Jahresbericht zum 31.10.2021

Inhalt

Jahresbericht zum 31.10.2021	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.10.2021	13
Vermögensaufstellung zum 31.10.2021	14
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	17
LBBW Zyklus Strategie I Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2020 bis 31.10.2021	20
LBBW Zyklus Strategie I Entwicklung des Sondervermögens	21
LBBW Zyklus Strategie I Verwendung der Erträge des Sondervermögens	22
LBBW Zyklus Strategie R Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2020 bis 31.10.2021	23
LBBW Zyklus Strategie R Entwicklung des Sondervermögens	24
LBBW Zyklus Strategie R Verwendung der Erträge des Sondervermögens	25
Übersicht Anteilklassen	26
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	27
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	32

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Uwe Adamla
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz



Dr. Bernhard Scherer

LBBW Zyklus Strategie

Jahresbericht zum 31.10.2021

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

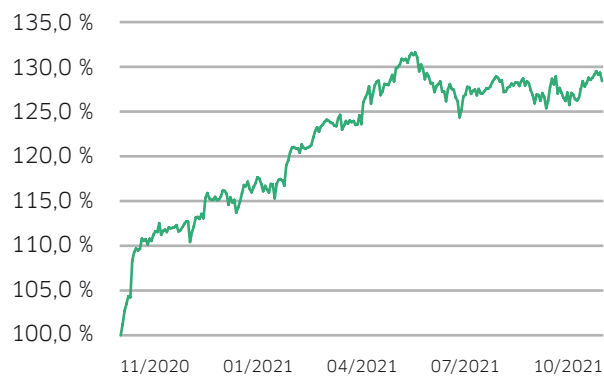
Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, bei Beachtung des Risikogesichtspunktes einen möglichst hohen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften.

Der LBBW Zyklus Strategie ist ein dividendenorientierter Fonds, der Erkenntnisse aus der „Behavioral Finance“ (Börsenpsychologie) nutzt. Anhand eines eigens entwickelten Dividenden-Zyklus werden Aktien selektiert und deren Kaufzeitpunkt bestimmt. Die Strategie hat das Ziel einer positiven Jahresperformance bei gleichzeitig hohem ordentlichen Ertrag und niedriger Volatilität (Schwankungsbereich). Den Anlagenschwerpunkt bilden derzeit Euroland-Aktien. Sollte das Modell keine geeigneten Aktien anzeigen, so erfolgt eine Investition im Rahmen der vorgegebenen Anlagengrenzen z.B. in Anleihen. Mehr als 50 % des Aktivvermögens des Fonds werden in Kapitalbeteiligungen i.S.d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz („InvStG“) angelegt.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Die Anteilklasse LBBW Zyklus Strategie I erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 28,42 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

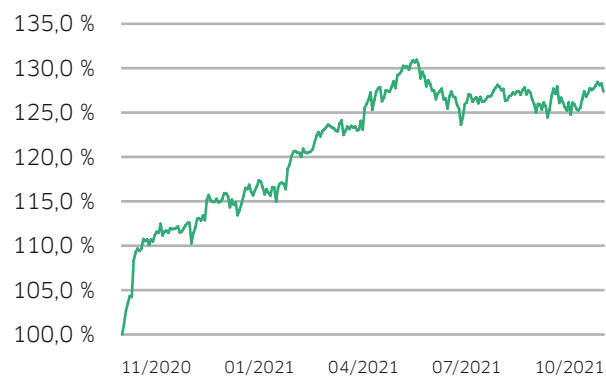
Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Zyklus Strategie I im Berichtszeitraum:



Die Anteilklasse LBBW Zyklus Strategie R erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 27,36 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu

Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Zyklus Strategie R im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 02. November 2020 bis 29. Oktober 2021

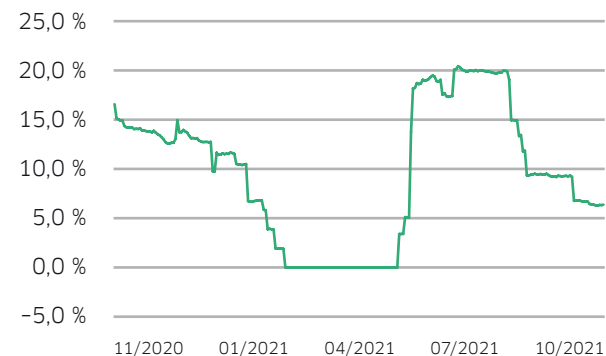
Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	641.041.471,27	-618.018.197,50	EUR
Andere Wertpapiere	199.400,00	-201.758,97	EUR
Anleihen	26.381.460,00	-38.104.730,00	EUR
Geldmarktfonds	11.193.850,00	-6.533.200,00	EUR

b) Allokation Renten/Aktien

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzelfonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

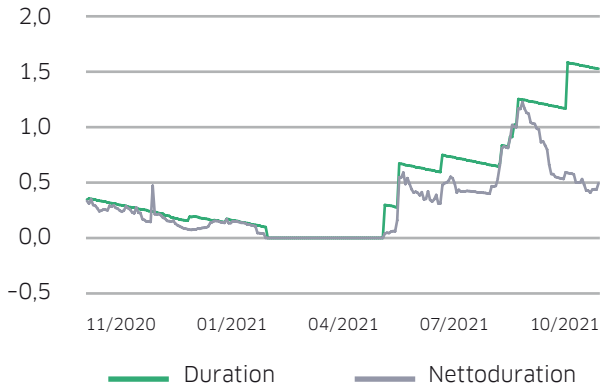
Rentenquote



Tätigkeitsbericht

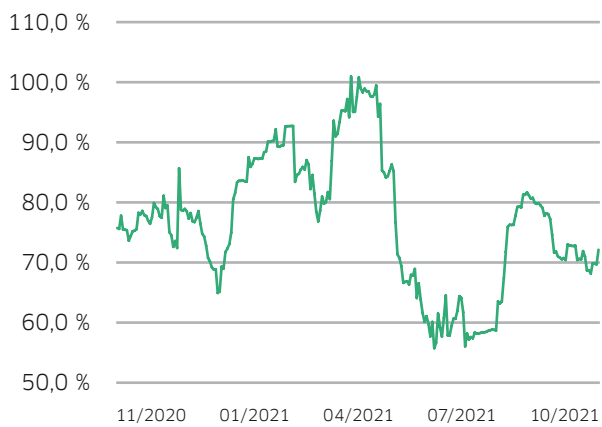
Die Duration sowie Nettoduration (i. e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration



Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i. e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Nettoaktienquote

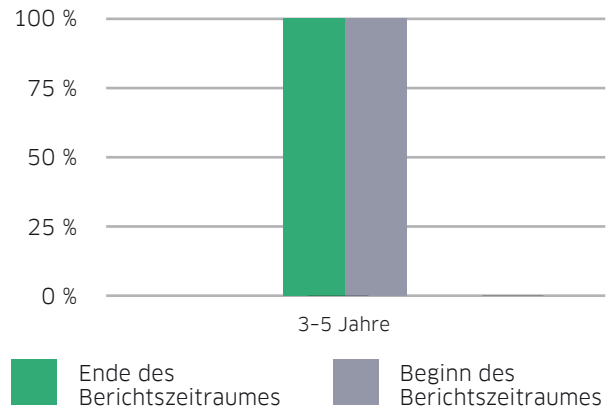


c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

Branche	Anteil am Aktienvermögen 29.10.2021	Anteil am Aktienvermögen 02.11.2020
Kreditinstitute	25,44 %	0,00 %
Industrieprodukte und Services	16,83 %	4,86 %
Baugewerbe	9,76 %	6,76 %
Telekommunikation	8,99 %	9,37 %
Erdgas und Erdöl	7,68 %	12,30 %
Fahrzeugbau	6,36 %	2,52 %
Nahrungs- und Genussmittel	5,82 %	4,27 %
Technologie	5,57 %	0,00 %
Einzelhandel	5,36 %	2,28 %
Konsumgüter private Haushalte	4,73 %	6,03 %
Versorger	3,45 %	16,10 %
Versicherungen	0,00 %	10,71 %
Immobilien	0,00 %	1,25 %
Chemie	0,00 %	10,63 %
Gesundheit	0,00 %	12,93 %
Gesamt	100,00 %	100,00 %

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

In Bezug auf die übergeordnete Allokation im Fonds wurde im Geschäftsjahr der Aktienbereich gegenüber den Renten bevorzugt. Aufgrund der zugrundeliegenden Strategie wurde die Aktienquote dabei sehr stark variiert.

Im Rentenbereich wurde überwiegend in Staatsanleihen investiert und auf eine relativ kurze Duration des Gesamtbestands geachtet. Es sollten keine grö-

Tätigkeitsbericht

bereren Zinsänderungsrisiken entstehen. Die Anleihen wurden nur auf Sicht von 1–2 Jahren gehalten.

Im Aktienbereich wurden strategiebedingt die Sektoren Bank und Industrie deutlich erhöht; demgegenüber reduzierte sich das Gewicht der Gesundheits- und Versorgerbranche im Fonds. Aufgrund von Einzeltitelumschichtungen stieg das Gewicht von Bau zulasten des Versicherungssektors.

Das Fondsvermögen war durchgehend breit gestreut. Eine Reduktion des Marktrisikos durch Kassenhaltung fand teilweise statt. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 20 Aktientitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 4,7 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Aktientitel entfallen insgesamt 44,5 % des Fondsvermögens. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 1 Rententitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 6,3 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Rententitel entfallen insgesamt 6,3 % des Fondsvermögens.

Die größten Veräußerungsgewinne/-verluste entstanden bei der Realisierung von Effektengeschäften. Dagegen stand ein relativer großer Dividenden-ertrag.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	0,33 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	73,05 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,01 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko bein-

Tätigkeitsbericht

haltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	4,68 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

LBBW Zyklus Strategie I

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften 22.171.812

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften 12.438.321

LBBW Zyklus Strategie R

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften 866.879

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften 488.265

VI. Zusätzliche Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB (ARUG II)

- Die Angaben über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind in Punkt IV dargestellt.
- Die Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios können Punkt III c) entnommen werden. Die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in der Umsatzliste des Jahresberichts dargestellt.
- Bei der Investition in Aktien sehen es die allgemeinen Pflichten für die Verwaltung von Sondervermögen vor, dass auch die mittel- bis langfristige Entwicklung dieser Aktiengesellschaften berücksichtigt wird. Im Rahmen unseres Research-Ansatzes verfolgen wir einen strukturierten Analyseprozess von Unternehmen, in den wichtige Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften, wie z.B. Strategie, finanzielle und nicht finanzielle Leistungen und Risiko, Kapitalstruktur und soziale und ökologische Auswirkungen sowie die Corporate Governance einfließen. Unser Research-Ansatz umfasst neben eigenen Analysen die Nutzung einer Vielzahl externer Research-Anbieter sowie enge Kontakte zu den Unternehmen. Dies ermöglicht uns eine gute Beobachtung bzw. Analyse der Geschäftsentwicklung und wichtiger Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften.
- Bei der Umsetzung der Abstimmungspolitik können die Stimmrechte auf der Hauptversammlung direkt und persönlich ausgeübt oder hierfür die Stimmrechte an Vertreter von Anlegern, Stimmrechtsvertretern, Aktionärsvereinigungen oder

Tätigkeitsbericht

Vertreter von Banken übertragen werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/mitwirkungs-und-abstimmungspolitik>

5. Informationen über den Umgang mit Interessenkonflikten erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/interessenkonflikte>

Es wurden im Berichtszeitraum keine Wertpapierdarlehensgeschäfte mit Aktien im Sondervermögen getätigt. Interessenskonflikte im Zusammenhang mit der Ausübung von Aktionärsrechten lagen nicht vor.

VII. Angaben gem. Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/ 2088

Die diesem Fonds zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vermögensübersicht zum 31.10.2021

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	130.830.646,75	100,08
1. Aktien	94.292.700,00	72,13
Italien	25.000.050,00	19,12
Finnland	20.682.000,00	15,82
Belgien	13.570.030,00	10,38
Frankreich	12.134.820,00	9,28
Bundesrep. Deutschland	10.862.550,00	8,31
Spanien	6.402.250,00	4,90
Irland	3.111.000,00	2,38
Österreich	2.530.000,00	1,94
2. Anleihen	8.267.440,00	6,32
Bundesrep. Deutschland	8.267.440,00	6,32
3. Geldmarktfonds	10.704.200,00	8,19
4. Bankguthaben	17.510.416,34	13,39
5. Sonstige Vermögensgegenstände	55.890,41	0,04
II. Verbindlichkeiten	-99.387,85	-0,08
III. Fondsvermögen	130.731.258,90	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.10.2021

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bestandspositionen							EUR	102.560.140,00	78,45
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	102.560.140,00	78,45
Aktien									
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	A2ASUV		STK	104.000	130.000	26.000	EUR 52,770	5.488.080,00	4,20
CRH PLC Registered Shares EO -,32	864684		STK	75.000	175.000	150.000	EUR 41,480	3.111.000,00	2,38
Enagas S.A. Acciones Port. EO 1,50	662211		STK	100.000	410.000	460.000	EUR 19,405	1.940.500,00	1,48
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	928624		STK	450.000	1.400.000	1.100.000	EUR 7,236	3.256.200,00	2,49
Fincombank Banca Fineco S.p.A. Azioni nom. EO -,33	A116MH		STK	360.000	360.000		EUR 16,515	5.945.400,00	4,55
Fluidra S.A. Acciones Port. EO 1	A0MZNB		STK	135.000	255.000	120.000	EUR 33,050	4.461.750,00	3,41
Huhtamäki Oyj Registered Shares o.N.	870740		STK	115.000	125.000	10.000	EUR 37,660	4.330.900,00	3,31
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	623100		STK	130.000	425.000	295.000	EUR 40,395	5.251.350,00	4,02
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	850605		STK	1.500.000	1.500.000		EUR 2,458	3.686.250,00	2,82
KBC Groep N.V. Parts Sociales Port. o.N.	854943		STK	70.000	146.000	76.000	EUR 80,560	5.639.200,00	4,31
Kesko Oyj Registered Shares Cl. B o.N.	884884		STK	180.000	310.000	130.000	EUR 28,090	5.056.200,00	3,87
Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom. EO 0,50	851715		STK	600.000	600.000		EUR 10,315	6.189.000,00	4,73
Neste Oyj Registered Shs o.N.	A0D9U6		STK	110.000	240.000	130.000	EUR 48,190	5.300.900,00	4,05
Nokian Renkaat Oyj Registered Shares EO 0,2	895780		STK	185.000	285.000	100.000	EUR 32,400	5.994.000,00	4,58
Orange S.A. Actions Port. EO 4	906849		STK	640.000	1.090.000	750.000	EUR 9,435	6.038.400,00	4,62
Poste Italiane S.p.A. Azioni nom. EO -,51	A14V64		STK	480.000	945.000	765.000	EUR 12,340	5.923.200,00	4,53
Proximus S.A. Actions au Porteur o.N.	A0B9FU		STK	150.000	330.000	375.000	EUR 16,285	2.442.750,00	1,87
Raiffeisen Bank Intl AG Inhaber-Aktien o.N.	A0D9SU		STK	100.000	100.000		EUR 25,300	2.530.000,00	1,94
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	723610		STK	40.000	75.000	35.000	EUR 140,280	5.611.200,00	4,29
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	867475		STK	66.000	115.000	49.000	EUR 92,370	6.096.420,00	4,66
Verzinsliche Wertpapiere									
1,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2013 (2023)	110231		EUR	8.000	8.000		% 103,343	8.267.440,00	6,32
Summe Wertpapiervermögen							EUR	102.560.140,00	78,45

Vermögensaufstellung zum 31.10.2021

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	28.214.616,34	21,58
Bankguthaben							EUR	17.510.416,34	13,39
EUR-Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	17.510.416,34			% 100,000	17.510.416,34	13,39
Geldmarktfonds							EUR	10.704.200,00	8,19
KVG-eigene Geldmarktfonds									
LBBW Geldmarktfonds Inhaber-Anteile I	A0MU76		ANT	115.000	120.000	70.000	EUR 93,080	10.704.200,00	8,19
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	55.890,41	0,04
Zinsansprüche			EUR	55.890,41				55.890,41	0,04
Sonstige Verbindlichkeiten *)							EUR	-99.387,85	-0,08
Fondsvermögen							EUR	130.731.258,90	100,00 ¹⁾
LBBW Zyklus Strategie I									
Fondsvermögen							EUR	125.853.360,43	96,27
Anteilwert							EUR	82,85	
Umlaufende Anteile							STK	1.519.066	
LBBW Zyklus Strategie R									
Fondsvermögen							EUR	4.877.898,47	3,73
Anteilwert							EUR	38,60	
Umlaufende Anteile							STK	126.384	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Verwahrensgelte, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.10.2021

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
A2A S.p.A. Azioni nom. EO 0,52	915445	STK	2.500.000	2.500.000	
adidas AG Namens-Aktien o.N.	A1EWWW	STK	20.000	20.000	
AEGON N.V. Aandelen op naam(demat)EO-,12	A0JL2Y	STK	1.100.000	1.100.000	
AGEAS SA/NV Actions Nominatives o.N.	A1J1DR	STK	80.000	170.000	
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	A2ANT0	STK	150.000	150.000	
Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder EO0,5	A2PB32	STK	100.000	148.000	
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	840400	STK	39.000	39.000	
Alstom S.A. Actions Port. EO 7	A0F7BK	STK	145.000	145.000	
alstria office REIT-AG Inhaber-Aktien o.N.	A0LD2U	STK		75.000	
Amundi S.A. Actions au Porteur EO 2,5	A143DP	STK	58.000	58.000	
Aroundtown SA Bearer Shares EO -,01	A2DW8Z	STK	1.106.250	1.106.250	
ASR Nederland N.V. Aandelen op naam EO -,16	A2AKBT	STK	275.000	275.000	
Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom. o.N.	850312	STK	600.000	760.000	
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	855705	STK	180.000	180.000	
Azelis Group N.V. Actions Nominatives o.N.	A3C292	STK	21.000	21.000	
BASF SE Namens-Aktien o.N.	BASF11	STK	60.000	60.000	
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	BAY001	STK	80.000	80.000	
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	519000	STK	48.000	48.000	
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	887771	STK	190.000	190.000	
Bouygues S.A. Actions Port. EO 1	858821	STK	120.000	120.000	
Carrefour S.A. Actions Port. EO 2,5	852362	STK	300.000	300.000	
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	872087	STK	80.000	80.000	
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	606214	STK	110.000	110.000	
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	710000	STK	95.000	95.000	
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	851194	STK	85.000	85.000	
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	555200	STK	101.000	101.000	
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	555750	STK	200.000	200.000	
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	ENAG99	STK	400.000	400.000	
EDP - Energias de Portugal SA Açções Nom. EO 1	906980	STK	700.000	700.000	
Eiffage S.A. Actions Port. EO 4	853452	STK	44.000	44.000	
Electricité de France (E.D.F.) Actions au Porteur EO -,50	A0HG6A	STK	290.000	290.000	
Elisa Oyj Registered Shares Class A o.N.	615402	STK	72.000	72.000	
Endesa S.A. Acciones Port. EO 1,20	871028	STK	293.000	380.000	
Engie S.A. Actions Port. EO 1	A0ER6Q	STK	330.000	330.000	
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	897791	STK	980.000	1.380.000	
Établissements Fr. Colruyt SA Actions au Porteur o.N.	A1C7HA	STK	120.000	120.000	
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	EVNK01	STK	140.000	140.000	
Faurecia SE Actions Port. EO 7	867025	STK	96.000	96.000	
Ferrovial S.A. Acciones Port. EO -,20	A0DKZZ	STK		110.000	
Fortum Oyj Registered Shares EO 3,40	916660	STK	310.000	310.000	
freenet AG Namens-Aktien o.N.	A0Z2ZZ	STK	190.000	190.000	
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	578560	STK		84.000	
Galp Energia SGPS S.A. Açções Nominativas EO 1	A0LB24	STK	480.000	480.000	
Grifols S.A. Acciones Port. Class A EO -,25	A2ABUQ	STK	50.000	180.000	
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.	604700	STK	55.000	55.000	
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	604843	STK	50.000	50.000	
Hera S.p.A. Azioni nom. EO 1	471473	STK	1.450.000	1.450.000	
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	A0M46B	STK	500.000	800.000	
Icade S.A. Actions au Porteur o.N.	850999	STK	22.500	22.500	
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	A11873	STK	210.000	280.000	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Infrastrutt. Wireless Italiane Azioni nom. o.N.	A14UAV	STK	450.000	450.000	
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	A2ANV3	STK	500.000	500.000	
Italgas S.P.A. Azioni nom. o.N.	A2DF66	STK	750.000	750.000	
Kering S.A. Actions Port. EO 4	851223	STK	7.000	7.000	
Klépierre S.A. Actions Port. EO 1,40	863272	STK	200.000	200.000	
Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	KBX100	STK	70.000	70.000	
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04	890963	STK	3.200.000	3.200.000	
KONE Oyj Registered Shares Cl.B o.N.	A0ET4X	STK	70.000	70.000	
LEG Immobilien SE Namens-Aktien o.N.	LEG111	STK	35.000	35.000	
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	A2DSYC	STK	15.000	30.000	
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	853292	STK	7.500	7.500	
Mapfre S.A. Acciones Nom. EO -,10	A0LCRN	STK	2.000.000	2.000.000	
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	843002	STK	30.000	30.000	
Naturgy Energy Group S.A. Acciones Port. EO 1	853598	STK	18.750	78.750	
Nordex SE Inhaber-Aktien o.N.	A0D655	STK	50.000	50.000	
OMV AG Inhaber-Aktien o.N.	874341	STK	90.000	90.000	
Orion Corp. Registered Shares Cl.B o.N.	A0J3QM	STK	100.000	100.000	
Pernod-Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	853373	STK	5.000	20.000	
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	PAH003	STK	60.000	95.000	
ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien o.N.	PSM777	STK	240.000	240.000	
Randstad N.V. Aandelen aan toonder EO 0,10	879309	STK	93.000	93.000	
Recordati - Ind.Chim.Farm. SpA Azioni nom. EO -,125	A0EABR	STK	30.000	60.000	
Red Eléctrica Corporación S.A. Acciones Port. EO -,50	A2ANA3	STK	360.000	510.000	
Repsol S.A. Acciones Port. EO 1	876845	STK	860.000	860.000	
RWE AG Inhaber-Aktien o.N.	703712	STK	130.000	130.000	
Sampo OYJ Registered Shares Cl.A o.N.	881463	STK	135.000	135.000	
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	920657	STK	59.000	59.000	
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	716460	STK	60.000	60.000	
SBM Offshore N.V. Aandelen op naam EO -,25	A0JLZV	STK	170.000	170.000	
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	860180	STK	20.000	20.000	
SCOR SE Act.au Porteur EO 7,8769723	A0LGQX	STK	190.000	190.000	
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	SHL100	STK	175.000	175.000	
Signify N.V. Registered Shares EO -,01	A2AJ7T	STK	80.000	80.000	
Snam S.p.A. Azioni nom. o.N.	764545	STK	1.600.000	1.600.000	
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	873403	STK	160.000	160.000	
Solvay S.A. Actions au Porteur A o.N.	856200	STK	32.000	32.000	
STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04	893438	STK	125.000	125.000	
Stora Enso Oyj Reg. Shares Cl.R EO 1,70	871004	STK	200.000	200.000	
Suez S.A. Actions Port. EO 4	A0Q418	STK	250.000	250.000	
Telecom Italia S.p.A. Azioni nom. o.N.	120470	STK	10.000.000	10.000.000	
Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom. EO -,22	A0B5N8	STK	670.000	670.000	
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	850727	STK	45.000	145.000	
Umicore S.A. Actions Nom. o.N.	A2H5A3	STK	85.000	85.000	
Uniper SE Namens-Aktien o.N.	UNSE01	STK	135.000	135.000	
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	881026	STK	100.000	100.000	
Valmet Oyj Registered Shares o.N.	A1XA9J	STK	130.000	130.000	
Viscofan S.A. Acciones Port. EO 0,70	872335	STK	55.000	55.000	
Vivendi SE Actions Port. EO 5,5	591068	STK	170.000	170.000	
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	766403	STK	162.425	162.425	
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	A1ML7J	STK	60.000	60.000	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Verzinsliche Wertpapiere					
1,5000 % European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2014(21)	A1ZELT	EUR		5.000	
Andere Wertpapiere					
Ferrovial S.A. Anrechte	A2QH9V	STK	110.000	110.000	
Iberdrola S.A. Anrechte	A3CVFA	STK	500.000	500.000	
Iberdrola S.A. Anrechte	A2QJTX	STK	300.000	300.000	
Nicht notierte Wertpapiere					
Aktien					
Unilever N.V. Aandelen op naam EO -,16	A0JMQ9	STK	80.000	160.000	
Verzinsliche Wertpapiere					
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.174 v.2016(21)	114174	EUR	8.000	8.000	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.19(21)	110477	EUR	8.000	8.000	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.19(21)	110475	EUR		5.000	
3,5000 % Finnland, Republik EO-Notes 2011(21)	A1GMUA	EUR	2.000	7.000	
3,3750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl.v.2011 (2021)	A1EWEJ	EUR		5.000	

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 12,01 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 170.100.666,43 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

LBBW Zyklus Strategie I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.11.2020 bis 31.10.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	3.256.833,13
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	12.614.847,90
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	68.355,11
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	76.947,39
5. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	13.758,22
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.673.769,79
7. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-383.898,05
8. Sonstige Erträge	EUR	106.657,57

Summe der Erträge **EUR 14.079.731,48**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-300,31
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-725.841,09
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-63.511,08
4. Kostenpauschale	EUR	-211.703,65
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-53.939,66

Summe der Aufwendungen **EUR -1.055.295,79**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR 13.024.435,69**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	22.171.811,64
2. Realisierte Verluste	EUR	-12.438.320,77

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR 9.733.490,87**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 22.757.926,56**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.050.328,66
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	3.668.683,86

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 4.719.012,52**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 27.476.939,08**

LBBW Zyklus Strategie I

Entwicklung des Sondervermögens

2020/2021

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	82.324.856,18
1.	Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-9.484.051,00
2.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	28.424.400,46
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		49.611.537,59
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		<u>-21.187.137,13</u>
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-2.888.784,29
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	27.476.939,08
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR		1.050.328,66
	davon nicht realisierte Verluste	EUR		3.668.683,86
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u>125.853.360,43</u>

LBBW Zyklus Strategie I Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil ^{*)}

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	22.757.926,56	14,98
- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	13.024.435,69	8,57		

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Vortrag auf neue Rechnung			EUR	-9.739.530,94	-6,41
------------------------------	--	--	-----	---------------	-------

III. Gesamtausschüttung

1. Endausschüttung			EUR	13.018.395,62	8,57
--------------------	--	--	-----	----------------------	-------------

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Zyklus Strategie I Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2018/2019	EUR	75.207.773,32	EUR	84,40
2019/2020	EUR	82.324.856,18	EUR	71,65
2020/2021	EUR	125.853.360,43	EUR	82,85

LBBW Zyklus Strategie R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.11.2020 bis 31.10.2021

I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	126.809,08
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	490.869,40
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	2.655,85
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	2.995,52
5. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	536,17
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-65.135,75
7. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-14.948,84
8. Sonstige Erträge	EUR	4.149,05
Summe der Erträge	EUR	547.930,48
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-11,69
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-70.625,36
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.471,88
4. Kostenpauschale	EUR	-8.239,65
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2.098,61
Summe der Aufwendungen	EUR	-83.447,19
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	464.483,29
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	866.879,24
2. Realisierte Verluste	EUR	-488.264,73
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	378.614,51
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	843.097,80
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	23.221,10
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	142.966,76
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	166.187,86
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.009.285,66

LBBW Zyklus Strategie R

Entwicklung des Sondervermögens

2020/2021

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	3.171.672,61
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-317.797,52
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	1.176.194,37
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		1.485.746,07
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-309.551,70
			<hr/>
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-161.456,65
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	1.009.285,66
davon nicht realisierte Gewinne	EUR		23.221,10
davon nicht realisierte Verluste	EUR		142.966,76
			<hr/>
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	4.877.898,47
			<hr/> <hr/>

LBBW Zyklus Strategie R

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil *)

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				EUR	843.097,80	6,67
- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	464.483,29	3,68			

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Vortrag auf neue Rechnung				EUR	-379.268,52	-3,00
------------------------------	--	--	--	-----	-------------	-------

III. Gesamtausschüttung

1. Endausschüttung				EUR	463.829,28	3,67
--------------------	--	--	--	-----	------------	------

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Zyklus Strategie R

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2018/2019	EUR	4.244.945,30	EUR	39,31
2019/2020	EUR	3.171.672,61	EUR	33,37
2020/2021	EUR	4.877.898,47	EUR	38,60

Übersicht Anteilklassen

Anteil- klasse	Ertrags- verwendung	Zielgruppe	Ausgabeaufschlag		Verwaltungsvergütung		Mindest- anlage- summe EUR	Fonds währung
			Bis-zu- Satz in %	tatsächl. Satz in %	Bis-zu- Satz in % p. a.	tatsächl. Satz in % p. a.		
I	ausschüttend	Institutionelle Anleger	5,00	---	1,50	0,60	75.000	EUR
R	ausschüttend	Privatanleger und Institutionelle Anleger	5,00	5,00	1,50	1,50	---	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		78,45
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,89 %
größter potenzieller Risikobetrag	11,61 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	7,24 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Monte-Carlo Methode ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **88,57 %**

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX	75,00 %
ICE BofA 0-1 Year Euro Broad Market Index in EUR	25,00 %

Sonstige Angaben

LBBW Zyklus Strategie I

Anteilwert	EUR	82,85
Umlaufende Anteile	STK	1.519.066

LBBW Zyklus Strategie R

Anteilwert	EUR	38,60
Umlaufende Anteile	STK	126.384

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

LBBW Zyklus Strategie I

Gesamtkostenquote 0,84 %

LBBW Zyklus Strategie R

Gesamtkostenquote 1,74 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus den Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus den vereinnahmten Verwaltungsvergütungen der Sondervermögen mehr als 10% an Vermittler von Anteilen der Sondervermögen auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

28

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen wurden dem Sondervermögen nicht berechnet.

Verwaltungsvergütungssätze *) für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	WKN	Verwaltungsvergütungssatz p. a. in %
Investmentanteile		
KVG-eigene Geldmarktfonds		
LBBW Geldmarktfonds Inhaber-Anteile I	A0MU76	0,100

*) Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen. Die von den Zielfonds-KVGen veröffentlichten Verwaltungsvergütungssätze können sich inklusive oder exklusive Fondsmanagementvergütung verstehen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

LBBW Zyklus Strategie I

Wesentliche sonstige Erträge:

erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	106.657,57
	EUR	106.657,57

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelte	EUR	46.048,52
	EUR	46.048,52

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

LBBW Zyklus Strategie R

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	4.149,05
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	4.149,05
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	1.791,32
Negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelte	EUR	1.791,32

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	1.235.646,11
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.		

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. zu 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 50 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

„typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2020	2019
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	23.419.263,52	24.036.715,95
davon feste Vergütung	EUR	19.746.165,15	19.400.250,24
davon variable Vergütung	EUR	3.673.098,37	4.636.465,71
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		286	272
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	2.794.612,03	2.851.357,23
Geschäftsführer	EUR	993.510,39	1.130.615,25
weitere Risk Taker	EUR	1.801.101,64	1.720.741,98
davon Führungskräfte	EUR	1.801.101,64	1.720.741,98
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2020 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die am 1.1.2018 eingeführte jährliche Kostenpauschale von 0,175 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und / oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart, den 16. Dezember 2021

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Zyklus Strategie – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. November 2020 bis zum 31. Oktober 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. November 2020 bis zum 31. Oktober 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tat-

sächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 8. Februar 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

20036 [12] 02/2022 55 25% Altpapier

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 31
70174 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de